

„Big Impact“ in Wien

Digitaler Content mit gesellschaftlichem Mehrwert: Im März 2018 findet der WSA Global Congress erstmals in Wien statt.

WIEN/SALZBURG. „Big Impact statt Big Exit“ – unter diesem Motto steht der World Summit Award (WSA) Global Congress, der zwischen 20. und 22. März 2018 erstmals in Wien stattfinden wird. Jenseits der „Start-up-Geldmaschine“ zeigen Social Entrepreneurs die soziale Nachhaltigkeit digitaler Innovation. Der WSA zeichnet jährlich weltweit jene digitalen Anwendungen aus, für die gesellschaftliche Relevanz wichtiger als finanzieller Gewinn ist und die somit einen „positiven Impact“ schaffen.

Es geht um Nutzen, nicht Geld
Der Begriff Exit ist vor allem aus der Start-up-Branche bekannt. Er definiert sich über schnelles Wachstum und den gewinnbringenden Verkauf von Start-ups. Doch Erfolg lässt sich auch anhand anderer Werte messen –



World Summit Award (WSA)

Weltweite Initiative

Der World Summit Award (WSA) wurde 2003 von Österreich im Rahmen des UN-Weltgipfels als weltweite Initiative gegründet, um lokalen digitalen Content mit hohem gesellschaftlichem Mehrwert zu prämiieren und weltweit bekannt zu machen. Durch enge Kooperation mit Organisationen der Vereinten Nationen und strategische Ausrichtung nach den UN-SDGs (Sustainable Development Goals; Ziele für nachhaltige Entwicklung) ist der WSA ein weltweit anerkanntes Qualitätssiegel für digitale Innovation.

www.worldsummitawards.org

dere digitale Innovationen mit „Big Impact“ aus über 80 Ländern kommen von 20.–22. März zum WSA Global Congress nach Wien. Titel der Veranstaltung: „Social Impact Through Digital Innovation“.

„Digitale Innovation in Kombination mit dem Grundgedanken der Lösung von lokalen Herausforderungen ermöglicht einen positiven, nachhaltigen Wert für die Gesellschaft“, sagt WSA-Vorstand Peter A. Bruck. „Als österreichischer Verein sehen wir die Einladung des WSA nach Wien als ein starkes und willkommenes Signal, das Social Entrepreneurs weltweit die Bedeutung zuspricht, die sie verdienen.“

”

(...) ein starkes und willkommenes Signal, das Social Entrepreneurs weltweit die Bedeutung zuspricht, die sie verdienen.

Peter A. Bruck
Vorstand WSA

wie etwa soziale Nachhaltigkeit oder gesellschaftlicher Mehrwert.

Digitale Innovationen beweisen eine immense transformative Kraft – dann, wenn mit kreativer Nutzung vorhandener Ressourcen und dem Mut, gegen soziale Nachteile anzukämpfen, gesellschaftliche Nachhaltigkeit („Impact“) geschaffen wird. Im Vordergrund steht dabei die



© Helge Kirchberger

Nutzung von digitaler Innovation für die soziale Inklusion und für die Lösung von lokalen Problemen. „Der Nutzen ist das Incentive, und der Mehrwert für die Gesellschaft als Ganzes unschätzbar“, heißt es dazu in der Aussendung zum World Summit Award 2018 im Wiener Rathaus.

Demgemäß prämiere und vernetze der World Summit Award genau solche digitalen, sozialen Unternehmen und deren einzigartige Lösungen, und biete ihnen gleichzeitig eine Plattform, um ihre Projekte weltweit zu präsentieren.

Mehrwert für die Gesellschaft

Ein Beispiel ist das sudanesisches Projekt „oPerception“, das mittels einer KI-App blinde Menschen bei der Objekterkennung unterstützt, oder das Foreign Workers Centralized Management-System aus Malaysia, das die Integration und Migration auf bilateraler Ebene erleichtert. Diese und viele an-

Changemaker

Shile Tshabalala (o., WSA 2016): Während eines Gefängnisarrests brachte er sich und Mithäftlingen Programmieren bei. Heute betreibt er ein Coding Center für Jugendliche in der Township Langa, Kapstadt.

